



Fa. Volker Schmidt Verbundenheitstraining Neudietendorfer Str. 32, 99869 Drei Gleichen

Ansprechpartner:

Volker Schmidt

Tel: 036202-799000

Email: info@verbundenheitstraining.de

Pressemitteilung

Großrettbach, 23.07.2012

Rahmenbedingungen für ein funktionierendes Europa und einen stabilen Euro

Derzeit versucht Politik, über Neuverschuldung und so genannte „Schutzschirme“ Zeit zu gewinnen, um über Einsparungen Staatsschulden zu verringern. Weil bei dieser Strategie Rezession vorprogrammiert ist, entsteht nach Gesetzen der Synergetik (Chaostheorie) über kurz oder lang unkontrollierbares Chaos. Soll das Chaos vermieden, Eurokrise und das Problem der Staatsverschuldungen dauerhaft gelöst werden, müssen Ursachen beseitigt werden. Durch Lösung von Ursachen reduzieren sich Ausgaben dauerhaft und Schulden (Staat, Kommunen, Privathaushalte) können abgebaut werden.

Die Vereinigten Staaten von Europa

Deutschland kommt an mehr Europa mit einer Zentralregierung nach Vorbild der USA nicht vorbei. Um im internationalen Wettbewerb zu bestehen, muss die Eurozone ein möglichst großer und effektiv arbeitender Staatenbund werden. Dafür bedarf es klarer Regeln, welche die Regierungen erarbeiten und nach Volksabstimmungen einführen müssen. Ein Staatenbund minimiert Kosten für Verteidigung, Verwaltung und sorgt für freie Märkte. Frei werdende Mittel können für Wachstum und Entwicklung eingesetzt werden. Allerdings sind die Menschen für mehr Europa noch nicht bereit. Ein wichtiger Grund ist der Verlust von Vertrauen in Politik, mangelnde Aufklärung sowie fehlende Regeln für eine Wirtschafts- Arbeitsmarkt- Finanz- und Völkerunion. Es müssen Ängste abgebaut, Vor- und Nachteile, Regeln sowie Verpflichtungen eines geeinten Europa den Völkern vermittelt werden.

Die Zentralregierung darf aber keine Interessenvertretung von Lobbyisten sein. Solch ein Konstrukt würde von den Menschen nicht akzeptiert, zu Spannungen führen und letztendlich scheitern. Die Zentralregierung muss das Wohl Aller im Blick haben und dafür sorgen, dass nach dem Prinzip von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit gehandelt wird. Die Regierungen der Mitgliedsstaaten bleiben erhalten. Sie sind das Bindeglied zur Zentralregierung. Dezentrale Strukturen ermöglichen eine hohe Flexibilität und Anpassungen an regionale Erfordernisse. Der einzelne Mensch im Völkerbund muss Verantwortung für sich und das Ganze übernehmen, seinen

persönlichen Anteil zum Wohle Aller beitragen. Geben und Nehmen sollte immer ausgewogen sein.

Ein wichtiges Instrument, damit das Projekt Europa gelingt, ist das von mir, Volker Schmidt, entwickelte „Europamodell“. Im Europamodell entstehen Strukturen, mit deren Hilfe jeder seine Konflikte/ Probleme lösen und die eigene Seele heilen kann. Das schafft Gesundheit, Frieden und Entspannung im Kleinen und hat Auswirkungen auf das Ganze. Trennendes in den Köpfen verschwindet und schafft ein Gefühl der Verbundenheit mit sich selbst, der sozialen Umgebung und Europa. Das Europamodell wird in ganz Europa angewendet. Folgekosten ungelöster Konflikte und Probleme werden vermieden, Ausgaben reduziert, Haushalte (Privat, Kommunen, Staat) entlastet. Es entstehen Spielräume für Wachstum, Schuldenabbau und Konsum.

Ein geeintes Europa unter den genannten Bedingungen ist Garant für Frieden, Stabilität und Wohlstand. Die Stabilität bedroht jetzt Überschuldung. Wird das Problem nicht gelöst, setzt unkontrollierbares Chaos ein. Systeme könnten zusammenbrechen und fatale Kettenreaktionen auslösen.

Die Kettenreaktion ist der Nährboden, auf dem totalitäre Systeme wachsen. Politik hat es noch in der Hand, die freiheitlich demokratische Ordnung zu bewahren. Beginnt das unkontrollierbare Chaos, ist völlig offen, in welcher Gesellschaftsform es mündet.

www.verbundenheitstraining.de/staat/supergau-das-unkontrollierbare-chaos.htm

Evolutionäre Mechanismen nutzen

Es gibt 2 Problemlösungsstrategien.

Die derzeit Gängigste ist der Kampf gegen die Symptome. Sie wird von der Schulmedizin im Kampf gegen Krankheitsbilder und in vielen Bereichen der Gesellschaft angewendet. Sie ist auch Strategie der Politik im Kampf gegen die Finanzkrise.

Symptombekämpfung ist teuer, weil ungelöste Ursachen immer wieder Symptome hervorrufen und Kosten verursachen.

Intelligenter und Erfolg versprechender ist die Lösung von Ursachen sowie Nutzung von Mechanismen, welche die Evolution seit Millionen Jahren erfolgreich einsetzt.

Geniale Lösungen dafür schaut man sich daher am Besten von der Natur ab. Ein perfekter Mechanismus sind die körperlichen Abläufe der Genregulation im Menschen. In dem komplexen System gibt es ein Gehirn (Zentralregierung), Organe (Völker), Zellen (Menschen) und Regeln (Regulation der Genaktivität).

Dieses System funktioniert seit Millionen Jahren und ist somit perfektes Vorbild für ein funktionierendes Europa.

Die Evolution begann mit Einzellern. Weil Umweltbedingungen komplexer wurden, schlossen sich Einzeller zu Mehrzellern zusammen. Das erhöhte die Überlebenschancen. Am Ende der Entwicklungskette steht der Mensch als ein perfekt organisierter Zellverband aus ca. 50 Billionen Einzelzellen (EU= 492 Millionen Menschen). Die Regeln für das Überleben gründen auf Erfahrungen, die der Organismus im Laufe der Evolution machte. Die Überlebensstrategien sind in entwicklungsgeschichtlich zuordenbaren Gehirnregionen verankert und jederzeit abrufbar. Das Gehirn als zentrales Organ steuert mit Hilfe der Genregulation nach folgendem Schema körperliche Vorgänge: Signale der Umgebung werden aufgenommen, verarbeitet und lösen je nach Bewertung der aktuellen Situation eine körperliche Reaktion aus. Ziel der Reaktion ist das Überleben des Menschen durch Wachstum und Schutz. Die angemessene Reaktion kann Entspannung, Weglaufen, Kämpfen, Gesundheit, Krankheit oder etwas anderes sein. Das System funktioniert seit jeher im Menschen und sicherte dessen Überleben.

Diesen Mechanismus braucht man nur auf Europa übertragen. Er ist die Lösung vieler Probleme in Europa, auch die der Finanzen. Die Zentralregierung nimmt Signale von Menschen, Völkern, Regierungen auf, bewertet sie und löst anschließend eine Reaktion aus. Die Reaktion muss auf die Lösung des Problems ausgerichtet sein, Weiterentwicklung, Wachstum und Schutz ermöglichen.

Das Gehirn (Zentralregierung) wacht darüber, dass alle Zellen (Menschen) und Organe (Völker, Staaten) mit ausreichend Energie versorgt werden. Zuteilung von Energie entspricht der Zuteilung von Geld. Die Energie stellt sicher, dass Stoffwechselfvorgänge funktionieren. Zellen sind Spezialisten zur Aufgabenerfüllung im jeweiligen Organ. Sinneszellen nehmen Signale auf, Nervenzellen leiten weiter, Gehirnzellen verarbeiten und lösen Reaktionen aus, Blutzellen transportieren, Hautzellen schützen, Herz-Muskel-Darmzellen verrichten Arbeiten im jeweiligen Organ. Durch Spezialisierung können Arbeiten effektiver durchgeführt werden.

Organe (Völker, Staaten) und somit der ganze Mensch (Eurozone) verbraucht durch Arbeitsteilung weniger Energie. Die Eurozone wird durch Arbeitsteilung in großen Strukturen Überlebens- und Wettbewerbsfähiger. Daher muss die Eurozone möglichst groß und effektiv strukturiert sein.

Zur Umsetzung der Mechanismen werden Gesetze der Synergetik (Selbstorganisation) genutzt. Selbstorganisation ist auch das Arbeitsprinzip von Gehirn und Genregulation. Der Mensch und die Welt sind komplexe Systeme, die interagieren. Verändern sich Einzelparameter, hat es Auswirkungen auf das Ganze.

Finden beim Menschen Anpassungen an veränderte äußere Bedingungen permanent statt, arbeiten Organe normal. Es gibt keine Symptome. Würden Anpassungen an gesellschaftliche Erfordernisse zeitnah stattfinden, gäbe es auch keine Schuldenkrise. Als Strategie, um kurzzeitig das Überleben bei Bedrohungen zu sichern, nutzt das System die Stressreaktion. Mit Hilfe der Stressreaktion wird Energie für das Überleben bei nicht so wichtigen Organen (Völkern, Staaten) abgezogen und Organen zur Verfügung gestellt, in deren Aufgabenbereich mehr Energie (Geld) aufgrund einer akuten Bedrohung gebraucht wird. Schutz steht über Wachstum. Kommt der Löwe und man wird gefressen, braucht man kein funktionierendes Immunsystem, Verdauung usw. Aus diesem Grund gibt es bei zu lang anhaltenden Stresszuständen Probleme mit dem Immunsystem (Krankheitsabwehr), Magen, Darm, Wachstum von Krebszellen usw.

Europa steht derzeit unter Dauerstress. Staatsschulden bedrohen das finanzielle Überleben der Staatengemeinschaft. Da Ursachen nicht gelöst werden, kann der Ausnahmezustand nur begrenzte Zeit gut gehen. Um den Tod des Euro zu verhindern, laufen Geldpressen auf Hochtouren. Hält der Zustand über längere Zeit an, ist Organversagen (Staatsbankrott) unvermeidbar. Weil alle Organe (Menschen, Völker, Staaten) über den Euro verbunden sind, setzt eine Kettenreaktion ein, die auch vor Deutschland nicht Halt macht.

Auflistung von wichtigen Veränderungen

Solidarität kann nur begrenzte Zeit erfolgen, weil sie Recourcen Anderer verbraucht. Um den Euro zu erhalten, gibt es nur 2 Möglichkeiten.

- a) gesundes wirtschaften im jeweiligen Land, damit die energetischen (finanziellen) und strukturellen Misstände zeitnah behoben werden
- b) Austritt von Staaten aus dem Euroraum, die sich nicht einer gemeinsamen Wirtschafts- und Finanzpolitik unterwerfen wollen und Neuorganisation der Verbleibenden.

Die Verbleibenden der Eurozone müssen das machen, was zu Beginn des Euro verpasst wurde- eine gemeinsame Wirtschafts- Arbeitsmarkt- und Finanzpolitik vereinbaren. Zauberworte sind gesund schrumpfen und Wachstum. Öffentliche Ausgaben müssen auch in Deutschland radikal sinken. Ein Instrument dafür ist das Europamodell. Zusätzlich müssen sich Bundesländer einer Gebietsreform unterziehen. Hoheitsrechte der Länder (Bildung, Justiz etc.) sind an den Bund abzugeben, um einheitliche Standards zu erreichen. Das Steuerrecht gehört vereinfacht. Gesetze, Vorschriften sind auf das Notwendigste zu reduzieren, um Bürokratie abzubauen. Ziel ist, möglichst wenig Beamte im Staatsdienst zu halten und trotzdem einen perfekt organisierten Staat zu haben.

Was Deutschland macht, müssen die verbleibenden Euroländer auch tun. In der Europazentrale des Europamodells wird daher Know-how gebündelt, aufbereitet und an die Mitgliedsstaaten weiter gegeben. Armeen, Polizei, Staatsapparat werden von europäischen Behörden zentral verwaltet. Dabei wird aber die Souveränität der Völker nicht angetastet. Sie unterstehen schlanken regionalen Verwaltungen. Hoheitliche Aufgaben fallen in den Bereich der Zentralregierung.

Europa beginnt an der eigenen Haustür.

Folgende Dinge gehören verändert.

Gesellschaft

Aus Gegeneinander muss Miteinander werden. Dafür muss Trennendes aus den Köpfen verschwinden. Europa kann nur als Team seinen Platz in der Welt behaupten. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Anwendung des Europamodells unablässig.

Finanzmärkte

Gewinne werden privatisiert, Verluste sozialisiert. Banker zocken, der Staat nimmt den Steuerzahler in Haftung. Dieser unhaltbare Zustand gehört beendet.

Gesundheitssystem

Es müssen Anreize für mehr Eigenverantwortung geschaffen werden. Kein modernes Gesundheitssystem der Welt ist ohne Eigenverantwortung auf Dauer finanzierbar. Wirksame Prävention und die Lösung seelischer Ursachen werden Bestandteil des neuen Gesundheitssystems. Das Europamodell ist ein Konzept für ein ganzheitliches, bezahlbares Gesundheitssystem. Alleinige Symptombehandlung der Schulmedizin als „Heilungsstrategie“ gehörte ins vorige Jahrhundert. Das 21. Jh. erfordert Kostensenkungen und Anwendung innovativer Methoden. Die geeigneten Methoden kommen im Europamodell zum Einsatz. Der allgemeine Gesundheitszustand der Bevölkerung wird besser. Kosten sinken. Viele „chronische“ und so genannte „unheilbare“ Krankheiten wie Krebs werden heilbar oder durch Prävention vermieden.

Verwaltung

Je größer die Strukturen, je weniger Beamte gibt es im Verhältnis zur Bevölkerung. Frei werdende Beamte werden auch in der Verwaltung des Europamodells eingesetzt.

Steuervereinfachung

Die Steuererklärung muss so einfach werden, dass sie auf einen Bierdeckel passt. Fertige Konzepte wie das von Prof. Kirchhof liegen in der Schublade. Die Steuervereinfachungen werden im gesamten Euroraum eingeführt. Das bringt Transparenz und Akzeptanz.

Schule

Heute sind Schulen ein Ort, wo Kindern die Freude am Lernen abgewöhnt wird und Unterrichtsausfall immer mehr wird. Im Europamodell entstehen Schulen, wo Kinder weinen, müssen sie in die Ferien, weil sie dann nicht lernen können. Das Klima wird positiver, Unterrichtsausfall, BournOut, Gewalt, Amok, Mobbing, Hänseleien hören auf. Alle Kinder werden gefördert und entwickeln sich optimal.

Unternehmen

Menschen müssen von ihrer Arbeit leben können (Mindestlohn). Durch Einführung des Europamodells sinken Lohnnebenkosten. Ca. 262 Milliarden Euro Folgekosten (ca. 9 Prozent des Bruttoinlandsproduktes von 2009) durch ungelöste Konflikte/ Probleme deutscher Arbeitnehmer werden durch Lösung der Ursachen im Europamodell in der Wirtschaft vermieden. Das Geld fließt in Forschung, Entwicklung und zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Volksbefragung

Wird das Volk befragt, kommen noch weitere Verbesserungsvorschläge zu Tage. Werden diese Anregungen aufgegriffen, steigt die Akzeptanz der Reformen.

Kurzerläuterung Europamodell

Das Europamodell hat zum Ziel, durch Beseitigung von Ursachen Folgekosten (Wirtschaft, Gesundheit, Verwaltung, Rente, Soziales, Schule, Justiz, Militär, Privat) zu vermeiden. Haushalte (Staat, Kommunen, Privat) werden entlastet. Es entstehen Spielräume für Schuldenabbau und Konsum.

Viele private und gesellschaftliche Probleme haben ihre Ursache in ungelösten Konflikten und Problemen der Menschen. Im Europamodell entstehen Strukturen, mit deren Hilfe jeder, der dazu geistig und körperlich in der Lage ist, seine Konflikte/ Probleme lösen kann. Durch die gemeinsame Arbeit verschwindet Trennendes in den Köpfen und eine Gesellschaft des Miteinanders entsteht.

Veränderungen finden vorrangig im Gesundheits- und Schulsystem statt. Auch Unternehmen unterstützen ihre Belegschaft bei der Lösung von privaten und beruflichen Problemen, so dass durch weniger Stress die Krankenstände sinken. Das derzeitige Gesundheitssystem ist ein System der Symptombehandlung. Weil sich Energie und Aufmerksamkeit auf den Kampf gegen die Symptome richtet, findet keine Lösung von Ursachen in der Seele statt. Schulmedizin hat von seelischer Heilung keine Ahnung. Da seelische Ursachen immer wieder Symptome hervorrufen, entstehen so genannte "chronische" und "unheilbare" Krankheiten. Die unnötige Dauerbehandlung der Symptome verschlingt immense Gelder. Diese Gelder fehlen Familien, Kommunen und dem Staat für andere Ausgaben, Schuldenabbau und Konsum.

Im Europamodell wird das Gesundheitssystem verändert. Es entstehen Strukturen, mit deren Hilfe alle Menschen ihre Seele heilen können. Sie erlernen dafür die Methodik innerer Reisen, die sie am Wohnort in eigener Verantwortung anwenden. Seelische Heilung führt zu besserer Volksgesundheit und Einsparungen in privaten sowie öffentlichen Haushalten. Durch weniger Ausgaben, höhere Steuereinnahmen und die oben genannten Strukturen eines geeinten Europa kann Deutschland seine Staatsschulden um ca. 100 Milliarden Euro im Jahr abbauen.

In Schulen helfen speziell ausgebildete über 55-Jährige den Kindern, ihre Konflikte und Probleme zu lösen. Das Schulklima ändert sich dramatisch zum Positiven. Aus Gegeneinander wird Miteinander und gemeinsame Freude am Lernen. Die Kinder und künftigen Erwachsenen sind später durch ihr ausgeprägtes Sozialverhalten bereit, für die „Alten“ zu sorgen. Die Grundidee des Europamodells ist die einer funktionierenden Großfamilie, in der alle Mitglieder entsprechend ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten zum Erhalt der Sippe (Europa) beitragen.

Die Wirtschaft profitiert durch sinkende Lohnnebenkosten, gute, gesunde, kreative Fachkräfte und eine hohe Wettbewerbsfähigkeit. Generationen, Religionen, ethnische

Volksgruppen, Völker leben in Harmonie und regem Austausch. Anpassungen an gesellschaftliche Veränderungen zum Wohle Aller finden permanent statt.

PDF und Infos zum Europamodell finden Sie unter:

<http://www.verbundenheitstraining.de/staat/europamodell.htm>

Zitate „Thüringer Allgemeine“ vom 21.07.2012

Nachfolgend noch 2 Zitate aus der „Thüringer Allgemeine“ vom 21.07.2012, die unter dem Thema „Ist der Euro noch zu retten“ erschienen.

Beide Autoren beschreiben weitere Sachverhalte sehr zutreffend.

Zitate Anfang

Dirk Müller, Börsenmakler und Buchautor

„Der Euro ist für die meisten Staaten in Europa die falsche Währung. Jeder Staat braucht die Währung, die zu seiner Wirtschaftskraft passt. Man kann nicht über 17 teilweise völlig unterschiedliche Systeme eine Währung überstülpen. Unterschiedliche Währungen wirken wie Puffer zwischen den Systemen, mit diesem Puffer werden Unterschiede ausgeglichen. Nimmt man diese Puffer heraus, indem man die unterschiedlichen Währungen abschafft, so führt das zu Zerreißkräften, die sich über lange Zeit aufstauen und dann wie in einem Erdbeben entladen. Wenn wir dieses Problem EINE Währung über VIELE Staaten zugrunde legen, gibt es **2 Lösungswege**:

- 1) Wir machen aus der EINEN Währung wieder VIELE, lösen den Euro auf und arbeiten mit nationalen Währungen.
- 2) Wir behalten die EINE Währung und machen aus den VIELEN unterschiedlichen Staatssystemen EIN Wirtschaftssystem. Etwas Ähnliches wie die Vereinigten Staaten von Europa.

Um den Euro zu erhalten müssten wir die wichtigsten Steuern und Arbeitsmarktbedingungen einander angleichen. Alles Andere führt in die Katastrophe“.

Prof. Dr. Heinz J. Bontrup, Wirtschaftswissenschaftler an der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen

„Die wahre Ursache der Eurokrise ist eine neoliberale gigantische Umverteilung der Wertschöpfungen von den Arbeits- zu den Besitzeinkommen. Weltweit wurde diese Umverteilung von unten nach oben betrieben.

Dies hat in der Realwirtschaft die Nachfrage sinken und die Arbeitslosigkeit steigen lassen. Das Überschussgeld und Vermögen wurde auf die Finanzmärkte gespült und fand am Ende keinen solventen Schuldner mehr.

Auch die riskanteste Spekulation half nicht mehr weiter. Zur Vermeidung der kapitalistischen Kernschmelze mussten dann die Staaten mit einer enormen Staatsverschuldung einspringen.

Jetzt wollen die weiter regierenden Neoliberalen und die Umverteilungsprofiteure die Staatshaushalte konsolidieren und werden mit dem Europäischen Fiskalpakt das ökonomische und politische Ende der EU einleiten.

Das Einzige, was wirklich den Euro und damit die EU noch retten kann, ist ein Vermögensschnitt bei den Reichen. Sie haben sich in der Vergangenheit maßlos bereichert und wollen es weiter tun.

Da aber in einer Volkswirtschaft die Summe aller Schulden immer gleich groß der Summe aller Vermögen ist, wird an einer sofortigen EU-weiten **Vermögensabgabe von 5 Prozent auf alle privaten Vermögensbestände** kein Weg vorbei gehen. Die kleineren Vermögen der Sparer sind davon auszunehmen“.

Zitate Ende

Über meine Firma Volker Schmidt Verbundenheitstraining

Mit meinem im Jahr 2004 gegründeten Unternehmen Volker Schmidt

Verbundenheitstraining biete ich auf dem freien Markt Ausbildungen, Seminare und Einzelsitzungen an, um Menschen bei Problemen mit sich selbst, ihrer Gesundheit, in Familie Partnerschaft oder Beruf zu helfen. Seit 2008 betrieb ich intensiv Forschung und Entwicklung, um den Schwerpunkt meiner Arbeit mehr in Richtung Gesundheitsprävention und Selbstheilung bei Krankheiten verlagern zu können. Ziel war Heilung durch Selbstheilung allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Die Kombination aus einer Ausbildung zur Eigenanwendung und Gruppenarbeit brachte die Lösung. Ergebnis der Forschungs- und Entwicklungsarbeit ist mein ganzheitliches Verfahren „Verbundenheitstraining“. Es ist innovativ, kostengünstig, wirkungsvoll, nebenwirkungsfrei. Jeder, der dazu bereit und fähig ist, kann nun die Ursachen von Krankheiten (gleich welcher Art und Schwere) oder sonstigen Problemen im Unterbewusstsein finden und eigenverantwortlich lösen. Das Unterbewusstsein löst, aktiviert durch Signale, über die Regulation der Genaktivität ca. 98 – 99% aller Krankheiten aus. Im „Europamodell“ wird das Verfahren angewendet auf die Lösung von Problemen in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen. Da meine Kunden selber ihre Konflikte und Probleme lösen, sie von mir nur ausgebildet werden, gibt es keinen Konflikt mit dem Gesetz. Das Prinzip ist einfach- wer durch aktive Konflikt/ Problemlösung zu einem selbstbestimmten, freudvollen, liebevollen Leben findet, setzt Selbstheilungsvorgänge in Gang und bleibt weitgehend gesund. Das ist mein Beitrag zur Lösung gesellschaftlicher und privater Probleme. Ich befähige, schaffe den Raum und biete professionelle neutrale Begleitung an, damit jeder, der es möchte, über mehr Harmonie, Freiheit, Freude, Liebe und Glück zu mehr Gesundheit findet.